Buckeljucken

Buckeljucken

Wenn einem der Buckel juckt, das ist einfach hart,
da hat der liebe Gott scheiß gebaut und an Armlänge eingespart.
Sie sind viel zu kurz, es ist die reinste Quälerei,
die Fingernägel dazu viel zu weich, was eine Friemelei!

Man verbiegt sich die Knochen, es kracht in den Gelenken,
lieber Gott, beim nächsten Projekt Mensch ihm länger Arme schenken!
Ansonsten gilt, um das Jucken zu verjagen,
geht man ihm mit einer Stielbürste an den Kragen.

Fährt von oben, von der Seite und von unten rein,
und kratzt das was juckt an seinem dreckigem Schwein.
Bis es grunzt und jagd durch seinen ganzen Körper,
dich schüttelt und rüttelt bist fast zum Selbstmörder.

Nur dann erst erfüllt dich ein genug-tuendes Gefühl,
man ist wieder Sieger über ein juckendes Gewühl!
Schlimm ist es wenn es nicht zu beseitigen ist,
denn dann ist mal wieder Duschen angesagt, und 1. Pflicht!

© Alle Rehte vorbehalten, besonders das Reht auf Vervielfältigung und Verbreitung, sowie Übersetzung .Kein Teil des Textes darf ohne shriftlihe Genehmigung des Autors reproduziert oder verarbeitet werden.

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk